

Gedenkveranstaltung zum 125. Geburtstag der Sportlerin

Lili Henoch 1899–1942

29. Oktober 2024 | 18 Uhr
Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18 | 10117 Berlin



© Privatactiv Martin-Heinz Ehert

Die Sportlerin **Lili Henoch**, am 26. Oktober 1899 in Königsberg geboren, trat zwischen 1919 und 1926 in den Disziplinen Kugelstoßen, Diskuswurf, Weitsprung sowie 4-mal-100-Meter-Staffel für den Berliner Sport-Club (BSC) an, wurde zehnfache Deutsche Meisterin und stellte vier Weltrekorde auf. Bis zu ihrem Ausschluss 1933 war Lili Henoch im BSC in leitender Funktion tätig. Im September 1942 wurde sie mit ihrer Mutter Rose Henoch von Berlin aus nach Riga deportiert und unmittelbar ermordet. ■ In einem Buchbestand, der in der Nachkriegszeit in der Synagoge am Fraenkelufer in Berlin gefunden wurde, fanden sich auch Bücher der Familie Henoch. In einem Forschungsprojekt, das an der Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt angesiedelt ist und vom Deutschen Zentrum für Kulturgutverluste (DZK), der Moses Mendelssohn Stiftung Berlin und dem Unternehmer Manfred Wolff gefördert wird, erfolgt derzeit eine Recherche zur Provenienz der Bücher. Anhand von Namenseinträgen, Exlibris und anderen Annotationen werden die ursprünglichen Eigentümer und mögliche Rechtsnachfolger ermittelt. Im Rahmen der Veranstaltung werden einige Bücher aus dem Besitz von Lili Henoch an noch lebende Familienmitglieder übergeben.

Begrüßung: Prof. Dr. Armin Willingmann | Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Grußwort: Dr. Wolfgang Schweiß | Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus

Einführung: Prof. Dr. Julius H. Schoeps
Vorstandsvorsitzender Moses Mendelssohn Stiftung

Vortrag: Dr. Irena Strelow (Historikerin und Provenienzforscherin)
Lili Henoch. Eine Verfolgungsgeschichte dargestellt anhand von »Täterakten«

Persönliche Anmerkungen: Marc Mendelson (Familienverbund)
Die Vorfahrin Lili Henoch. Eine persönliche Annäherung anhand von Familienerinnerungen

Historische Anmerkungen:
Dr. Berno Bahro (Sporthistoriker, Universität Potsdam)
Vergessene Rekorde. Die Leichtathletin Lili Henoch

Anmeldungen bis zum 24. Oktober unter:
Veranstaltungen@lv.stk.sachsen-anhalt.de

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine biografische Ausstellung über Lili Henoch gezeigt.

Kooperationspartner:



#moderndenken